

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Gebäudeunterhaltung
Schwieren, Annette Telefon: 204-2685
Gesch. Z.: 8/

Vorlage 266/2023
Datum 26.09.2023

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ortschaftsrat Bühl**
zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Grundschule Bühl, abschließende Sanierungsmaßnahmen:
Baubeschluss**
Bezug: Vorlage 42/2023, Baumaßnahmen in der Gebäudeunterhaltung
Anlagen: 1 Lageplan
2 Grundrisse Bestand
3 Planung

Beschlussantrag:

Die bauliche Sanierung der Pausenhalle mit Eingangsbereich und Fluren der Grundschule Bühl mit Gesamtkosten von 612.500 Euro werden zur baulichen Umsetzung freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm						
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Gesamtkosten
7.211001.1401.01 Grundschule Bühl, Innensanierung		EUR				
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.660	0	0	0	79.660
6	Summe Einzahlungen	79.660	0	0	0	79.660
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-474.814	-277.500	-335.000	-335.000	-1.087.314
13	Summe Auszahlungen	-474.814	-277.500	-335.000	-335.000	-1.087.314
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-395.154	-277.500	-335.000	-335.000	-1.007.654
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-474.814	-277.500	-335.000	-335.000	-1.087.314

Im Haushalt 2023 stehen für die Jahre 2023 und 2024 auf dem PSP-Element 7.211001.1401.01 „Grundschule Bühl, Innensanierung“ für weitere Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Bühl insgesamt 612.500 Euro zur Verfügung; in 2023 277.500 Euro und in 2024 335.000 Euro. Damit können die Innensanierung und die Sanierung der Pausenhalle abgeschlossen werden.

Der Einbau der Mensa und des Ganztagesbereichs wurde in 2022 abgeschlossen und mit 309.000 Euro auf den PSP-Elementen 7.211001.1401.01 „Grundschule Bühl, Innensanierung“ und 7.211001.0000.15 „Grundschulen, Cook and Chill“ abgerechnet.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die 1-zügige Grundschule Bühl wurde im Jahr 1965 erbaut und in mehreren Abschnitten im laufenden Betrieb teilsaniert. Ausstehend ist die Sanierung des Eingangsbereichs und der Pausenhalle sowie die Verbesserung des Schallschutzes im Ganztagesbereich zur Gesamtfertigstellung. Eingangsbereich und Pausenhalle, hier insbesondere das Dach, sind sanierungsbedürftig und entsprechen nicht den heutigen Anforderungen an Funktionalität und technischen Standard einer Ganztageschule.

2. Sachstand

Die Sanierung der Grundschule Bühl wurde im Jahr 2011 mit Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle sowie der Installation einer PV-Anlage begonnen und in zeitlich aufeinanderfolgenden Abschnitten im laufenden Betrieb durchgeführt.

Seither wurden die Sanierung der Klassenzimmer, des Verwaltungsbereichs, der WC-Anlagen, der Einbau eines Ganztagesbereichs im Untergeschoss, Ausstattungen nach MEP sowie der Umbau von Mensa und Schulküche durchgeführt und fertiggestellt. Ausstehend sind noch Umbauten im Eingangsbereich und den Fluren, sowie die Sanierung der überdachten Pausenhalle und die Errichtung von Fahrrad- und Rollerabstellplätzen. Diese noch ausstehenden Arbeiten sollen 2023 und 2024 baulich umgesetzt werden, um damit die Gesamtsanierung der Grundschule anzuschließen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Sanierungsmaßnahmen sollen im laufenden Betrieb umgesetzt und bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Sie beinhalten neben der Sanierung und Neugestaltung der baulich beschädigten und abgängigen offenen Pausenhalle auch die daran anschließenden Flur- und Eingangsbereiche mit Windfang, Hausmeisterbüro und Vorbereich vor der Mensa, sowie akustische Ertüchtigungen im Bereich der Ganztagesbetreuung.

Die Pausenhalle als Verbindungsbau zwischen Turnhalle und Grundschule dient beiden Gebäuden als geschützter überdachter Aufenthaltsbereich und Eingangsbauwerk. Dort sollen zur besseren Nutzbarkeit und Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Außenbereich Warte- und Sitzmöglichkeiten, sowie eine Kletterwand installiert werden. Beleuchtungssituation und Oberflächen werden ausgetauscht. Eingehauste Fahrrad- und Rollerständer werden in die Außenanlage verlegt. Der Zugang zu beiden Gebäuden soll barrierefrei gestaltet werden.

Die Pausenhalle als Eingangsbauwerk für beide Gebäude soll ein deutlich freundlicheres und einladendes Erscheinungsbild und eine gute Aufenthaltsqualität auch in dunklen Tages- und Jahreszeiten bekommen.

4. Lösungsvarianten

Die Maßnahmen werden nicht durchgeführt. Die vorhandenen baulichen und funktionalen Defizite bleiben erhalten.

5. Klimarelevanz

Die Maßnahmen werden auf Basis der städtischen Energieleitlinie durchgeführt. Dadurch ist von einem Rückgang der CO₂-Emissionen auszugehen. Insbesondere der neue Windfang und die rückwärtige Dämmung zur Außenwand der Turnhalle wird den Wärmebedarf des Gebäudes deutlich reduzieren. In Zusammenhang mit der zukünftig geplanten Sanierung der Turnhalle Bühl wird der Gesamtgebäudekomplex energetisch deutlich verbessert.